

Benotungssystem

Beitrag von „prime-pippo“ vom 23. Februar 2011 17:38

Moin Moin,

ich bin Schüler der 13. Klasse und habe eine Frage zu einem Benotungssystem.

Hintergrund ist der, dass ich im Fach Englisch im Zeugnis 8 Punkte bekommen habe, obwohl ich 2 mal 10 Punkte geschrieben hatte und nach Aussage der Lehrerin für meine Mitarbeit auch 10 Punkte bekommen hatte.

Nachdem meine Lehrerin mir dies nicht erklären wollte, legte ich bei der Schule Widerspruch ein und habe somit das System und meine Einzelnoten schriftlich bekommen.

Dieses System sieht wie folgt aus:

40% der Endnote machen die Klausuren aus, 60% andere Arbeiten.

Diese 60% setzen sich wie folgt zusammen:

- 1) 30% Unterrichtsbeteiligung (hier habe ich 9,3 Punkte)
- 2) 15% Hausaufgaben (3 von 4 Mal keine HA = 0 Punkte)
- 3) 10% schrift. Tests (5,5 Punkte)
- 4) 5% Arbeitsmappe (7 Punkte)

Damit ergibt sich für mich folgendes Bild:

- 1) $9,3 * 0,3 = 2,8$
- 2) $0 * 0,15 = 0$
- 3) $5,5 * 0,1 = 0,55$
- 4) $7 * 0,05 = 0,35$

Diese ergeben addiert 3,7

Dazu kommen die schriftlichen Noten, also 2 mal 10Punkte. Diese gehen mit 40% in die Note ein:

$$0,4 * 10 = 4$$

Das macht insgesamt die Zeugnisnote $4+3,7 = 7,7$. Daher meine 8 Punkte.

Meine Frage ist nun, ob dieses System tatsächlich erlaubt ist. Wenn ich z.B. zweimal 15 Punkte geschrieben hätte, würde ich aufgrund der 0 Punkte für die Hausaufgaben 10 Punkte im Zeugnis bekommen.

Die gleiche Punktzahl würde ich aber auch erreichen, wenn ich nur 2 mal 10 geschrieben hätte, dafür aber immer die Hausaufgaben gemacht hätte.

Da die Hausaufgaben nicht einmal auf ihre Qualität überprüft werden ist es für mich absolut unglaublich, dass man mit zwei mit 15 Punkten bewerteten Klausuren das gleiche bekommt, wie wenn man zwei Mal 10 Punkte geschrieben hat!

Viele Grüße

Philip